

27.4.30

20.4.30

Lieber Wrede, Schoenen Dank fuer Ihren guten Brief mit dem Jahresbericht, der mich hier erwartete, sowie fuer die Karte und das Teleg-gramm, das ich leider nicht frueher beantworten konnte, weil ich mit Grundmann unsere finanzielle Lage beraten musste. Als Ergebnis schicke ich Ihnen hier durch Wagner wieder 17000 Drachmen und hoffe dass Sie damit auskommen, denn mehr werden wir kaum fluessig machen koennen. In Kon/pel war es sehr erfreulich, was die Besprechungen mit Rodenwald und Schede betraf (herzliche Gruesse von beiden), und natuerlich im Uebrigen herrlich: eine berauschend schoene Stadt trotz aller neuen Verwuestungen im Sinne der "Europaeisierung".

Bei Ihnen Alles wohl. Ihre Aufnahmen von Sparta usw. sind herrlich. Wann Demant kommt, ahne ich nicht. Welter ist noch in Naxos, daselbst gestern zum Ehrenbuerger ernannt. Gosses Glendi mit Kardorff, Adelmann, Krahmer, einem Deutschen Journalisten. Ich konnte nicht hin, bin auch im Vertrauen gesagt ganz froh darueber.

Morgen Schulratssitzung, ich berichte Ihnen dann. Kraiker mit Buschor abgefahren, ich sah sie leider nur einen Augenblick.

In Eile treulich Ihr

DEUTSCHES
ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT

ATHEN
PHIDIAS-STRASSE 1

Zu Bb.Nr.63/30

Laut Schreiben der Deutschen Gesandtschaft vom 20.Maerz verteilt sich
das Kuriergepaeck, das ich hierher mitgenommen habe, folgendermassen:

Die Kosten betragen fuer jedes Kilogramm RM.1,418
&uf die *esandtschaft entfallen davon